

Berliner Wochenblatt
LZ für

MARZAHN

Drei Engel für Charlie

Detektivausbildung in Marzahn lockt auch Frauen an

Marzahn. Sie beherrschen die waffenlose Selbstverteidigung, können mit Kameras und Sprechfunkgerät umgehen und stecken ihre hübschen Nasen in anderer Leute Angelegenheiten. Heike, Angela und Madlen sind angehende Detektivinnen. Ihr „Charlie“ heißt Bernd und ist der Ausbilder.

Bernd Brückner war 23 Jahre lang bei der Polizei, ehe er eine Detektei in Neukölln und ein Bildungsinstitut in Marzahn eröffnete. Gegenwärtig macht er an der Landsberger Allee in einer arbeitsamtsgeförderten Ausbildung drei Frauen und 14 Männer zwischen 22 und 56 Jahren zu Detektiven. „Einige haben zwar Polizei- oder Bundeswehreffahrungen, doch die meisten waren in artfremden Berufen tätig“, so Brückner.

Heike Flechsig war Assistentin der Geschäftsführung eines kleinen Unternehmens, das in Konkurs ging. „Ich habe mich schon immer für Personenschutz interessiert“, bekennt sie. „Doch für den Polizeidienst war ich mit 37 Jahren zu alt.“

Angela Binder, 31-jährige



Bernd Brückner und seine „Engel“ Heike, Angela und Madlen.

Zahnarzthelferin, hat sich schon immer für Kriminalistik interessiert und glaubt, dass Frauen den Männern da in nichts nachstehen. Madlen Wünsche wollte wie ihre Schwester zur Kripo. „Doch man befand mich für zu klein für den Polizeidienst“, bedauert die 25-jährige gelernte Einzelhandelskauffrau.

Zu den Ausbildungsinhalten zählen Ermittlung und Observation, die Arbeit mit verdeck-

ter Technik – wie Sprechfunk, Foto, Video, PC –, die Ausbildung zum Kaufhausdetektiv, Schutz von kulturellen, politischen und sportlichen Veranstaltungen, Personenschutz, Fahrtraining mit großen Limousinen, waffenlose Selbstverteidigung, Lauschabwehr, beispielsweise bei Industriespionage, und Erkennen von Sprengstoff.

Nähere Informationen unter ☎ 62 84 20 92. m.k.